

Für kurzweilige Unterhaltung zu späterer Stunde sorgte das »Viera Blech« aus Tirol. Vor dem Auftritt erzählte ein etwas zermürbter Martin Scharnagl von der beschwerlichen Anreise während des Wochenendverkehrs auf der Autobahn am Nachmittag: »Mit Abstand war das die längste und anstrengendste Anfahrt, die wir in dieser Saison hatten. Aber dafür können wir morgen gleich weiterfahren nach Luxemburg...« Dennoch sorgten die sieben Musikanten, die bereits 2009 zu Gast in Freisen waren, mit ihrer modernen Blasmusik, gewohnt hochkarätigen Soloeinlagen und großartigen Pop-Arrangements für ausgelassene Stimmung. Und dass Scharnagl & Co. trotz beschwerlicher Anreise über eine hervorragende Ausdauer verfügen, sollte sich später noch zeigen...

»Obermüller Musikanten« – bodenständig und virtuos

Natürlich fanden sich unter den Besuchern auch diejenigen, denen die Darbietung von Kumpan und »Viera Blech« bisweilen zu offensiv war. Diesen Zuhörern bot sich jedoch die Möglichkeit, sich schon rechtzeitig im hinteren Teil der Halle einzufinden. Denn hier, in der umzäunten Musikantenbar, stand schon alles bereit für die Aftershow-Party mit den »Obermüller Musikanten«. Diese reisten nicht in großer Besetzung an, sondern in nahezu kleinstmöglicher – so traten also zu später Stunde, aber in gemüthlicher Biergartenatmosphäre an: Max Obermüller am Akkordeon, Matthias Hoffmann an der Tuba, Bene Bartl an Flügelhorn und Trompete sowie Martin Stadler am Tenorhorn. Und was diese vier Musikanten komplett auswendig ablieferten, war einerseits virtuos, andererseits doch bodenständig – in jedem Falle aber höchst unterhaltsam. Und so hörensenswert, dass schnell dichtes Gedränge vor dem kleinen Bühnenpodest der Musikantenbar herrschte. Von Zeit zu Zeit bekamen sogar die Herren Kozánek und Kumpan mit ihren Kollegen, die über den Biergartenzaun blickten, große Augen – und sicherlich noch größere Ohren. Belohnt wurden ganz zum Schluss die Gäste, die auch nach der Aftershow-Party noch nicht gleich aus der Halle eilten. Denn folgen sollte an dieser Stelle noch eine sagemuwobene

Jamsession mit Bläsern vom »Viera Blech« und den »Obermüller Musikanten«. »Das hättest du erleben müssen, das war einfach nur spektakulär«, erinnert sich Cornel Hahnenberg am nächsten Tag lachend.

In den Samstag startete man nachmittags mit dem Konzert der gut gelaunten niederländischen »Blaskapelle Judaska«. Die Musikanten genossen den Auftritt sichtlich. Und auch Flügelhornist Eric Smolenaars zog ein gutes Resümee des Auftritts: »Es ist für uns als Amateurkapelle einfach ein Highlight, wenn wir zu solchen Anlässen ins Ausland, und dann auch noch zu solchen Großveranstaltungen, eingeladen werden. Das ist der Grund, warum wir Musik machen!«

Abgelöst wurde das ambitionierte Orchester von »Michael Maier und seinen Blasmusikfreunden«. Und wieder einmal bewiesen die »Blasmusikfreunde«, dass sie eine richtig mitreißende Truppe sind. Die Mischung aus Egerländer Evergreens und artistischen Solodarbietungen quer durch die Register zündet einfach beim Publikum. Spätestens beim großen »Kannst du Knödel kochen«-Hallenchor hatte Michael Maier alle Zuhörer bei sich. Und natürlich fehlen bei keinem Auftritt der »Blasmusikfreunde« die beliebten Kompositionen des Flügelhornisten Timo Dellweg, der sich beim wiederholten Besuch der »Kronjuwelen der Blasmusik« schon sehr heimisch fühlt: »Bei Cornel in Freisen ist es einfach immer gut. Was wir hier schon für Abende erlebt haben... Für mich fühlt sich das hier an wie ein Klassentreffen. Hier sehe ich immer ganz viele Bekannte und Kollegen, das ist einfach schön.«

Spannende Konzertatmosphäre bei »allgäu6«

Nach der Umbaupause schwenkte die Stimmung in der Bruchwaldhalle von Blasmusikparty- zu Konzertatmosphäre, was an den Herren lag, die mittlerweile auf der Bühne Platz genommen hatten. Aber Achtung: Das heißt nicht, dass »Berthold Schick und seine allgäu6« langweilige oder gar schläfrige Blasmusik spielten – sogar ganz im Gegenteil.

Die sechs Blechbläser mit Hermann Schick in der Mitte am Schlagzeug sind eine der gefragtesten Kleinbeset-



Die »Mährischen Freunde« eine Minute vor Konzertbeginn.
Foto: Hahnenberg



Bis zur Ekstase...
Foto: Bonenberger



Bene Bartl und Martin Stadler von den »Obermüller Musikanten« ernten Beifall von Kumpan & Co.
Foto: Mayr



Tosender Beifall fürs »Viera Blech«.
Foto: Mayr